Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 164. Montag, den 18. Juli. **1842.**

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 15. und 16. Juli 1842.

Der Königl. Post-Director Herr C. Pape aus Krakau, Herr Medizinal-Rath J. Jagielski nebst Familie aus Posen, Herr Gutsbesitzer D. Oberfelt nebst Familie aus Woynow, die Herren Kaufleute J. Reimer nebst Gattin aus Marienburg, H. Schultz aus Grünberg, H. Müller aus Memel, F. Ertel aus Breslau, log. im Englischen Hause. Herr Pfarrer Hitzgroth aus Dönhoffstädt, Herr Dr. und Oberlehrer Dengel, Herr Oberlehrer Weyl aus Königsberg, Herr Kaufmann E. Redes aus Bütow, logiren im Hotel de Berlin. Herr Gutsbesitzer Piepkorn aus Lowicz, die Herren Rentiers Puttkammer aus Bütow, Roggatz aus Stolp, Herr Amtmann Mach aus Ruchnow, die Herren Gutsbesitzer Kautz aus Gohren, Keilpflug aus Buchholz, Herr Inspector Zemke aus Treptow, die Herren Kaufleute Luchtenhain aus Frankfurth a. O., Fürstenberg aus Tilsit, Borchart und Fürstenberg aus Neustadt, Herr Gutsbesitzer v. Borowitzki nebst Familie aus Schlochau, log. im Hotel d'Oliva. Herr Amtsrath Rheaius nebst Familie aus Schwetz, Herr Kreis-Deputirter Wüstenberg aus Goudetz bei Bromberg, Herr Capitain a. D. Sturmhöfel aus Bromberg, Herr Buchhändler Borchert, Herr stud. jur. Reimer aus Königsberg, log. im Hotel de Thorn. Herr Controlleur C. Hirschfeld nebst Fräulein Tochter Wilhelmine Hirschfeld aus Elbing, Herr Fabrikant Otto Settgast aus Ragnit, log. im Hotel de Leipzig.

Bekanntmachungen.

1. Die Eigenthümer von Flußfahrzeugen werden auf das durch das Amtsblatt № 27. als besondere Beilage publicirte Reglement wegen künftiger Be-

zeichnung der Flußfahrzeuge d d Berlin, 21. Mai c. aufmerksam gemacht und gemäß §. 6. desselben angewiesen, die diesfälligen Gesuche bis spätetens den 1. Dezember d. J. bei dem unterzeichneten Polizei-Directorii einzureichen.

Danzig, den 12. Juli 1842.

Königl. Polizei-Directorium.
v. Tiedemann.
v. c.

2. Prämien-Bewilligung.

Für schnelle Herbeischaffung der Löschgeräthe bei dem in der Nacht zum 29. Juni c. in der Breitegasse № 1237. ausgebrochenen Brandfeuers sind nachstehende Prämien bewilligt worden und können von den Theilhabern auf der Kämmerei-Kasse in Empfang genommen werden:

1) dem Fuhrmann Potrykus . . . . . . 4 Rthlr.
2) dem Knecht Fr Krause . . . . 4 "
3) dem Fuhrmann Carl Kroschinski . . . . 3 "
4) dem Knecht Kowalski . . . . 3 "

Danzig, den 15. Juni 1842.

Die Feuer-Deputation.

3. Prämien-Bewilligung.

Für schnelle Herbeischaffung der Löschgeräthe bei dem am 29. Juni in der Röpergasse № 473. stattgehabten Brandfeuer sind nachbenannte Prämien bewilligt worden, und können von den Theilhabern auf der Kämmerei-Kasse in Empfang genommen werden:

1) dem Fuhrmann Tornau . . . . 3 Rthlr.
2) " Knecht Fr. Orlowski . . . 3 Rthlr.
3) " " Bethke . . . . . 2 Rthlr.
4) " " Bedau . . . . . 2 Rthlr.

Danzig, den 15. Juli 1842.

Die Feuer-Deputation.

4. Der Nachlaß des am 12. Oktober 1840 hieselbst verstorbenen Horndrechslermeisters Friedrich Ferdinand Bluhm, soll vertheilt werden, weshalb unbekannte Nachlaßgläubiger sich zeitig zu melden haben.

Danzig, den 24. Juni 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

5. Der Eigenthümer Gottlieb Wilhelm Meywald zu Zoppot und dessen verlobte Braut die separirte Glaser Ribbach, Johanne Florentine geborene Eisenhuth, haben mit Bezug auf die von ihnen einzugehende Ehe die hier unter Eheleuten ihres Standes geltende Gütergemeinschaft, jedoch mit Beibehaltung der Gemeinschaft des Erwerbes, ausgeschlossen, welches hierdurch bekannt gemacht wird.

Neustadt, den 9. Juni 1842.

Königliches Landgericht.

6. Die zum Neubau des Garnison-Lazareths erforderlichen Schlosser-, Schmiede-, und Steinmetz-Arbeiten sollen im Wege der Submission an den Mindestfordernden ausgegeben werden. Geeignete cautionsfähige Unternehmer werden daher aufgefordert, die betreffenden wohlversiegelten Offerten mit der Bezeichnung „Submission wegen der p.p. Arbeit zum Neubau des Garnison-Lazareths" bis den 28. d. M., Abends 6 Uhr, in unserm Geschäftszimmer Frauengasse № 859., einzureichen, demnächst aber am 29. d. M, Vormittags 9 Uhr, ebendaselbst zur Eröffnung der Submissionen zu erscheinen und dem sodann noch folgenden Lizitationsverfahren beizuwohnen.

Die Kosten-Anschläge und Bedingungen sind täglich in den Vormittagsstunden von 8 bis 1 Uhr in unserm Bureau einzusehen.

Danzig, den 15. Juli 1842.

Königl. Garnison-Verwaltung.

Entbindung.

7. Heute den 15. d. M. um 4 Uhr Morgens wurde meine liebe Frau von einem Mädchen glücklich entbunden, das uns aber sogleich nach der Geburt durch den Tod wieder genommen wurde.

Dr. Höpfner,
Prediger zu St. Marien.

Verlobung.

8. Als Verlobte empfehlen sich:

Robert Geiger,
Wilhelmine Stäck.

Anzeigen.

9. Zu dem am Donnerstage, den 21. d. M., im Sommer-Lokale stattfindenden Garten-Konzert und Tanz werden die geehrten Mitglieder der Ressource zur Geselligkeit nebst Familien ganz ergebenst eingeladen.

Danzig, den 16. Juli 1842.

Das Comité der Ressource zur Geselligkeit.

10. Das angekündigte große Kunst-Feuerwerk und Konzert im Karmannschen Garten findet heute Montag, den 18. Juli, statt.

11. Am 13. d. M. ist ein versiegeltes an den Herrn Apotheker Mix hier adressirtes Schreiben auf dem Wege durch die Langgasse nach Langgarten verloren gegangen. Der Finder wird ersucht dasselbe gegen eine angemessene Belohnung bei Herrn Apotheker Mix abzuliefern.

12. Die resp. Mitglieder des Vereins der Frauen-Begräbniß-Kasse werden zum Stiftungstag, jedoch wegen Umstand des gewidmeten Lokals nicht zum 3. sondern zum 2. August c. hiemit eingeladen. Die Einlaßkarten sind Frauengasse № 894. entgegen zu nehmen.

13. Ein Bursche, der zu meinem Geschäft Lust hat, kann sich melden.

Jul. Hadlich, Buchbinder u. Galanterie-Arbeiter,
Glockenthor № 1971.

14. Einem mir wohlwollenden Publikum finde ich mich veranlaßt, auf die so oft an mich richtende Fragen, „ob ich bei Lieferungen von mehreren Broden eine Zugabe bewillige?" hiemit ergebenst in Kenntniß zu setzen, daß ich außer den Markttagen stets 2 Sorten Brod von einer Güte backen lasse, und zwar, eine Sorte für Wiederverkäufer und Kunden, welche mit Zugabe wünschen und eine Sorte, welche verhältnißmäßig größer ist ohne dieselbe. Von letzerer führe ich in meinen Läden, welche zur Commodität für d. Z. Breit- und Drehergassen-Ecke № 1138., Fischmarkt № 1398., geradeüber Herrn Potrykus und bei mir zu Hause, 1sten Steindamm № 371. sind. Ebenso verhält es sich mit der zu Markt schickenden, und können meine Leute weder Zugabe geben noch Etwas von den ihnen gesetzten Preisen ablassen; auf Extra-Bestellungen aber und directe Abholungen aus meiner Bäckerei erfolgt auch die erwähnte mit Zugabe. J. L. Baumann.

15. Da einige von den Herrn Fuhrleuten sich viele Mühe geben meine Kunden abtrünnig zu machen, so erkläre ich hiemit, obgleich ich auf einige Monate aufs Land gezogen bin, daß ich das Fuhrwerk nach wie vor fortsetzen werde und jede Bestellung, besonders an Mehl und Holzfuhren, welche von den Herren Bäckern Schmiedegasse № 98. im Bäckerladen des Herrn Gottfried Sander gemacht werden, prompt und zuverläßig von meinen Leuten ausgeführt werden wird.
J. C. Ballauff.

16. Ein im Lesen und Schreiben kundiger, mit guten Zeugnissen versehener Diener, wird zum 2. Oktober gesucht, und hat sich in den Stunden von 11 bis 1 Uhr Vormittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags zu melden Langgasse № 400.

17. Ich warne hiemit Jedermann meiner Ehefrau auf meinem Namen etwas zu borgen, indem ich für nichts aufkomme. Sethke.

18. Schiffer W. Gutsche aus Cüstrin ladet nach Frankfurt a. O., Berlin, Magdeburg und Schlesien. Das Nähere beim Frachtbestätiger J. A. Piltz.

Vermiethungen.

19. Jopengasse № 742. ist der Obersaal nebst Kabinet mit Meubeln, an einen einzelnen Herrn bürgerlichen Standes zum 1. Oktober c. zu vermiethen.

20. Langenmarkt № 446 sind 2 decorirte Zimmer rc. zum Oktober zu vermiethen und in den Morgenstunden zu besehen.

21. Drehergasse № 1347. sind **zwei Stuben** nebst Küche, Boden an einen Herrn oder Dame zu vermiethen.

22. Langgarten № 189. ist eine Obergelegenheit, bestehend aus 2 Stuben, eigener Küche und Holzgelaß zu vermiethen.

23. Frauengasse No. 881. (Sonnenseite) ist ein Saal und Gegenstube mit oder ohne Meubeln zu vermiethen und gleich zu beziehen.

24. Für die **Dominikszeit** sind im „Hotel de Pelplin" vor dem hohen Thore 1 Saal und 2 Stuben zu vermiethen.

25. Am Krebsmarkt vor dem hohen Thore № 485. ist eine Stube sofort an einen einzelnen Herrn zu vermiethen. Näheres daselbst.

26. Hundegasse № 268. ist sofort oder Michaeli ein sehr bequemes Logis, zwei Treppen hoch, bestehend in 3 Zimmern, 2 Bodenkammern, nebst Küche und Kellerraum für den Preis von 80 Thalern pro Anno zu vermiethen.

27. Poggenpfuhl № 236. sind 2 Stuben, Kabinet, Küche rc. zu vermiethen.

28. Langgasse № 59., am Langgass. Thor ist 1 großer Saal, von 3 Fenster Front, für die **Dominikszeit** z. Ladengeschäft od. sonst z. vermiethen.

29. Der Laden im Johannisthor ist, wegen der lebhaften Passage zu jedem Geschäfte sich eignend, zu vermiethen, und Heil. Geistgasse Nro. 754., nahe dem Holzmarkt, zu erfragen; woselbst auch zwei Stuben parterre, für die Dominikszeit zum Laden, zu vermiethen sind.

Auctionen.

30. Montag, den 18. Juli 1842, Vormittags 11 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen zu Guteherberge in der Hakenbude „zum weißen Schwan" meistbietend verkauft werden:

Circa 80 Ruthen trockener geruchloser Torf.

Zur Bequemlichkeit der Käufer kann von dort aus **billiges Fuhrwerk** beschafft werden.

Fiedler, Auctionator,
Röpergasse No. 475.

31. **Heu-Verkauf.**

Mittwoch, den 20. Juli 1842, Vormittags 11 Uhr, soll auf den Schellmühler Wiesen eine bedeutende Parthie des besten und gut gewonnenen Pferde- und Kuhheues in Köpfen stehend, an den Meistbietenden verkauft, und zugleich die diesjährige Grummet-Nutzung von mehreren Stücken verschiedener Größe, zur Pacht ausgeboten werden.

Die Bedingungen für Beides werden im Termine selbst angezeigt werden.

Zu zahlreicher Versammlung ladet höflichst ein

Fiedler, Auctionator,
Röpergasse № 475.

32. Dienstag, den 19. Juli 1842, Vormittags 10 Uhr, werden die Mäkler Richter und Meyer in der Königlichen Niederlage des Bergspeichers gegen baare Bezahlung versteuert oder unversteuert, nach Wahl der Herren Käufer, in öffentlicher Auction verkaufen:

10 Fässer Smyrnaer Rosienen,
30 Fäßchen Lexia-Rosienen,
15 Ballen Portorico-Caffee.

33. Mittwoch, den 20. Juli c., sollen in dem, an der Lohmühle (Schweinewinkel) sub № 480. gelegenen Hause, wegen Versetzung des Eigenthümers, dessen

gut erhaltene Meubels, Haus- und Küchengeräthe und andere nützliche Sachen, öffentlich meistbietend verkauft werden, wozu Kauflustige hiemit eingeladen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

34. Montag, den 25. Juli c., soll im Saale des grünen Thores eine Bücher-Sammlung (Lundehn'sche Bibliothek), zu welcher Cataloge bei mir zu haben sind, öffentlich meistbietend verkauft werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

35 **Mittwoch, den 20. Juli 1842, Vormittags 10 Uhr**, sollen auf dem Heerings-Hofe in der Ankerschmiedegasse

23 Tonnen kleine norwegische Sommer-Heeringe

und **22 dito norwegische Breitlinge,**

vom diesjährigen Fange, welche so eben angekommen sind, öffentlich an den Meistbietenden verauctionirt werden durch

Katsch, Mäkler.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

36. Bairisch Bier die Flasche $1\frac{1}{2}$ Sgr., Danziger, Tiegenhöfer und Berliner Weißbier 3 Flaschen $2\frac{1}{2}$ Sgr. ist jederzeit Langenmarkt № 446. neben Hotel de Leipzig zu haben.

37. Ein schön gezeichneter großer Neufoundländer Hund ist zu verkaufen Frauengasse Nro. 886.

38. **Großer Ausverkauf von Manufactur-Waaren. Um den Rest meines Waarenlagers zu räumen, verkaufe ich die Waare zu jedem nur möglichen Preise.**

Philipp Wollenberg, Langgasser Thor.

39. **Natürliche Mineralbrunnen.**

Eine neue Sendung von sämmtlichen hier gebräuchlichen natürlichen Mineralbrunnen diesjähriger Füllung erhielt so eben und offerirt

J. W. Grunau,
Raths-Apotheke, Langenmarkt No. 497.

40. **Hüte und Mützen** nach den neuesten Façons, so auch Schlaf- und Hausröcke, Steppdecken und Staubmäntel offerirt

A. M. Pick.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

41. Dienstag, den 16. August d. J., soll das Grundstück hieselbst auf dem 3ten Damm, Servis-Nummer 1416., Hypotheken-Nummer 9., auf freiwilliges Verlangen im Artushofe öffentlich versteigert werden. Dasselbe besteht aus 1 mass. Wohnhause 3ten Damm № 1416., 1 ehemaligen Brauhause in der Strohgasse № 1410., 1 Holzhof und Stall in der Strohgasse № 1405., 1 mass. Speicher in der Häkergasse № 1413., 1 Wohnhaus daselbst № 1414, 1 Stall und 1 Wagenremise daselbst № 1412. — Besitzdokumente und Bedingungen sind täglich bei mir einzusehen. J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

42. Subhastations-Patent.

Das den Erben des hieselbst verstorbenen Bürgers und Böttchers Johann George Faust zugehörige, in der Mühlenstraße hieselbst unter № 113. des Hypothekenbuchs belegene Grundstück, abgeschätzt auf 450 Rthlr., zufolge der nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 20. September c., Vormittags 10 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle meistbietend verkauft werden.

Putzig, den 10. Juni 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Schiffs-Rapport.

Den 11. Juli angekommen.

M. Böhrendt — Friedrich Wilhelm III. — Portsmouth — Ballast — Rheederei.
J. F. Scherlau — Auguste Christiane — Stettin — Ordre.
E. Maaß — Active — Plymouth — Rheederei.
J. H. Völtz — Friedrich Wilhelm — Stettin — —
E. Atkin — Prince of Brazil — — Ordre.
G. Johnsen — Aid — Sunderland — Steinkohlen —
O. Reinertsen — Neptunus — Fahrsund — Heeringe —
G. Nish — Jane — Travemünde — Ballast —
P. N. Huizing — Marchina — Termuntersiel — Ballast —
J. E. Hensel — kleine Maria — Rochester — Rheederei.
E. J. Domcke — Königin Elisabeth — Milford — Kalksteinen — Rheederei.
J. Wolff — John William — — —
J. Uran — Justitia — Newcastle — Steinkohlen — Ordre.
H. F. Döttloff — Selma — Milford — Ballast — Rheederei.
W. S. Schröder — Eugen — Havre — Ballast — Ordre.
J. E. Kräft — Doris — Stettin — —

Gesegelt.

H. Miedbrodt — Fidelitas — London — Getreide.
F. Loots — Terra Nova — Rochefort — Holz.
J. S. Fiercke — Neptun — England — Getreide.

Wind N. W.

Den 12. Juli angekommen.

J. Mikelaf — Rosebud — Swinemünde — Ballast — Ordre.
W. J. Grönewold — Iduna — l'Orient — A. Gibsone.
J. W. Brumm — Galathea — Stettin — Ordre.
J. F. Domanski — Fried. Wilh. IV. — Portsmuth — Ballast — Rheederei.
M. Schlör — Friedr. Wilh. IV. — London — Ordre.
J. A. de Bör — V. Petronella — Amsterdam — Stückgut —
G. Crockett — Dessionce — Travemünde — Ballast —
J. H. Heyen — Maria — Dunkerque — v. Frantzius & Grade.
H. T. Bülow — la Fortuna — Havre — Ordre.
M. Kräft — Blanca — Greifswald — Kreide —
F. J. Schmidt — Elisabeth — Petersburg — Stückgut — Rheederei.
W. L. Hoppenrath — Fortuna — — —

Gesegelt.

P. Paulsen — Agnes Lyders — Rostock — Getreide.

Wind N O.

Den 13. Juli angekommen.

W. Pennock — Sylph — Storcheding — Ballast. Th. Behrend & Comp.
H. R. de Haan — Vriendschaap — Rostock — Ballast — Ordre.
H. P. Hansen — Anne Brigitte — Stavanger — Heeringe —
J. Boyd — Champion — Copenhagen — Ballast —
J. Kolusaf — Soglasen — Petersburg — Kugeln —

Gesegelt.

R. G. Kloppenburg — Bulton — Bremen — Holz.
D. B. Jonker — j. Agathe — Hamburg — Getreide.
J. Dermer — Atalante — London —
R. J. Fenninga — Welvaart — Amsterdam — Holz.
J. J. Petrowsky — Mariane — London — Holz und Zink.
J. J. Spiegelberg — Elise — Getreide.

Wind N. O.

Den 14. Juli angekommen.

G. Heldt — Elise — London — Ballast — Ordre.
J. Barry — Judith Milbanck — Sunderland — Steinkohlen — Ordre.
J. F. Spiegelberg — Johanne Emilie — Rochefort — Ballast — Ordre.

Gesegelt.

N. T. Storm — 3 Venner — Copenhagen — Getreide.
R. Spence — Lord Lyndock — London — Getreide.
A. Stainhous — Victoria — —
C. Tode — Caroline Maria — —
J. M. Reetzke — Stolpe — Liverpool —
A. Völtz — X. Juni — Paimboeuf — Holz.

Wind N.